

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 167

12. April 2011

- Anwesende: Elisabeth Böhmer, Gerrit Buse, Sabrina Friesenborg, Daniel Fuchs, Andrej Gellenberg, Gülşah Ibas, David Knur, Raphael Krusenbaum, Ramona Kuh, Dino Kussy, Dennis Kühn, Markus Künne, Janina Kim Marks, Martin Matzat, Marie Reitz, Ramin Roham-Pour, Tristan Skudlik, Dennis Spyra, Christoph Stahl
- Verspätet: Mark Brockmann (e), Sascha Kwiatkowski (e), Henning Timm (e)
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Diana Howey
- Für diese Sitzung entschuldigt: Jan Beisenkamp, Adrian Ben-Shlomo, Jens Betz, Robert Niehage, Felix Schäfer, Fabian Schlenz, Manuel Sträßer
- Gäste: Leonhard Küper, Daan Wynen
- Sitzungsleitung: Elisabeth “Elly” Böhmer
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	3
2	Post	3
3	Mails	3
4	Berichte	3
4.1	Berichte aus der LuSt	4
5	FVV	4
6	Lehramtsstellungsnahme	4
7	Fakultätsrat	5
8	Prüfungsausschuss	5
8.1	Thema WRUMS-Klausur	5
8.2	Klausureinsicht SWK	6
8.3	Erleichterter Übergang Bachelor→Master	6
8.4	Vorläufige Zulassung zum Master	6
8.5	Richtungswechsel zwischen Bachelor und Master	6
8.6	Berufung Prof. Rahmann	6
8.7	Kreative Fragen zur mündlichen Ergänzungsprüfung	7
9	Würfel	7

10 Newsletter

8

11 Sonstiges

8

1 Protokoll

- Das Protokoll zur Sitzung 165 hat sich aufgrund letzter Anmerkungen noch ein wenig verzögert.
- Das Protokoll zur Sitzung 166 wurde erst gestern als PDF herumgeschickt. Es soll erst endgültig veröffentlicht werden, wenn bis Freitag keine Anmerkungen mehr vorhanden sind.
- Diskussion zum Thema “.done”: An einigen Stellen wird dies für unnötig erachtet. Insbesondere bei kleinen Rechtschreibfehlern sollte es weggelassen werden.

2 Post

- Einladung zum Master-Info-Tag an der Uni Duisburg+Essen
- VDL: Chancen im Ingenieurberuf

3 Mails

- GI: Gründung von Studierendengruppen
- Frage zum Wechsel von Kerninformatik zu angewandter Dienstleistungsinformatik → Weiterleitung an Studienberatung.

4 Berichte

- Fensterputzer waren bereits heute morgen da.
- Chaos mit dem FVV-Termin (→ TOP FVV)
- Morgen ist FsRK¹: Dort müssen die KIF-Belege eingereicht werden. Wenn jemand noch anzusprechende Themen hat, sollte er sich melden, damit die entsprechenden Themen dann auch auf der FsRK-Sitzung angesprochen werden können.
- Der neue Kopierer hat ein tolles Feature: Man kann “kostenlos” einscannen. Ist die Geldkarte aber zu lange im Reader, wird trotzdem ein kleiner Geldbetrag abgebucht. Die Karte lässt sich teilweise ohne Gewalteinwirkung nicht entfernen.
- Dietmar Jannach hat an die Besucher seiner Vorlesungen aus den letzten Jahren quasi-Werbung verschickt. Empfänger war davon nicht begeistert, ein Opt-out scheint nicht ohne weiteres möglich.
- Berichte aus dem Prüfungsausschuss → TOP
- Bericht/Diskussionsbedarf zum FakRat morgen → TOP
- Es gab eine Senatssondersitzung zur Erweiterung des Rektorats um zwei neue Prorektoren. Diese Wahl wurde auf dieser Senatssondersitzung am vergangenen Donnerstag bestätigt (siehe auch Unirundmail). Bei der Vorstellung der neu gewählten Prorektoren waren zwei FSRler anwesend.
- Alumni-Sitzung hat stattgefunden. Dabei wurde der Termin für den DIT ² auf den 1. Juli 2011 gelegt.

¹Fachschaftsrätekonferenz

²Dortmunder Informarik-Tag

4.1 Berichte aus der LuSt

- 51 Neueinschreibungen im Sommersemester
- 80 Teilnehmer in DAP1
- In Logik acht weniger → 72
- Es gibt deutliche Probleme mit einer auslaufenden PG. Dabei wird zur Zeit versucht, zu vermitteln, anstatt zu streiten.
- Es wird stark darüber diskutiert, Mathematikvorlesungen für Informatiker in der Informatik selbst zu halten und nicht mehr aus der Mathematik zu importieren.
- Master im Lehramt: Es liegen nun Studienpläne und ein Studienhandbuch vor. Die Reakkreditierung hat problemlos geklappt.
- Leichte Änderungen an Modulen
- Weiterhin Diskussion um Qualitätsstandards.
- “PG-Ordnung” soll in Zukunft “PG-Richtlinien” heißen. Die Möglichkeit, einen Schein zu bekommen oder nicht zu bekommen soll stark verschärft werden.
- Die Bereichsbibliothek erhält weiterhin Bachelor- und Masterarbeiten eingeschickt. Es ist jedoch nicht mehr vorgesehen, dass diese Arbeiten in der Bibliothek aufgenommen werden.
- Der nächste Lust-Termin ist der 27. April 2011

Ankunft (14:23): Mark Brockmann, Henning Timm, Sascha Kwiatkowski

5 FVV

- Der ursprünglich geplante Termin (28. April 2011) ist nicht mehr zu halten (Konflikt mit DAP1). Es wurde über den 27. April nachgedacht; dieser Termin kollidiert mit der LuSt³-Sitzung.
- Der Wunschtermin “Mittwoch” ist in den nächsten Wochen ungünstig:
 - Mittwoch, 4. Mai 2011 kollidiert mit Real-IT-y
 - Mittwoch, 11. Mai 2011 ist Sitzung des Fakultätsrates
- Sabrina und Elly erstellten bereits eine Liste zur FVV-Ankündigung am Büro-Whiteboard. Hier müssen sich noch Leute eintragen.
- Als neuer Termin wird Dienstag, der 3. Mai 2011 angepeilt. Sobald dieser von der Dekanin bestätigt ist, kann Werbung gemacht werden (Newsletter, Aushänge, Vorlesungsankündigungen).

6 Lehramtsstellungsnahme

(siehe Protokoll 166 zu den Themen “Inklusion” und “Integration”)

- Gerrit hat nun einen Vorschlag zur Stellungnahme formuliert: “Im Wesentlichen teilen wir die Vorbehalte der BuFaTa der Chemie”
- Es gibt keine Einwände, diese Stellungnahme so einzureichen.
- Meinungsbild:

³Kommission für Lehre und Studium

Soll diese Stellungnahme als offizielle Antwort der Fachschaft Informatik angenommen werden?

- Zustimmung: 23
 - Enthaltung: 1
 - Gegenstimme: 0
- Diese Stellungnahme soll nun durch die FsBs⁴ in die nächste DoKoLL⁵-Sitzung eingebracht werden.

7 Fakultätsrat

- Morgen (13. April 2011) ist die nächste Sitzung des Fakultätsrates.
- Heute morgen hat die Vorbereitungsbesprechung mit Frau Kern-Isberner stattgefunden:
 - Voraussichtlich wird im nächsten Wintersemester die Statistikvorlesung von der Informatik gehalten.
 - Das InpuD-Forum wird von der Fakultät als wichtig angesehen. Prinzipiell gibt es keine Einwände, bei Bedarf das Forum zur Fachschaft migrieren zu lassen. Einige Details müssten allerdings vorher geklärt werden.
 - Zu den Fragen, ob man Seminarräume außerhalb der Seminarzeiten als Lernräume freigeben sollte und ob man Lernräume auch am Wochenende verfügbar machen sollte, sollen noch Informationen eingeholt werden.
 - Es soll eine Gleichstellungskommission gegründet werden. Die genaue Größe und Belegung ist noch nicht bekannt.
- Weitere Themenvorschläge zur Sitzung sollten bis morgen den studentischen Vertretern im Fakultätsrat (Henning Timm, Sascha Kwiatkowski, David “Dave” Kliczbor, Diana Howey, Jens Betz) mitgeteilt werden.
- Der Qualitätsbericht wurde von der VeSt verabschiedet und soll morgen im Fakultätsrat gesichtet werden. Er enthält offenbar noch keine Beschwerden. Hier sollte noch die Beschwerde über SWK aufgenommen werden.

8 Prüfungsausschuss

8.1 Thema WRUMS-Klausur

- Im PA wurde angesprochen, ob man eine Handhabe hat, eine Umbewertung der WRUMS-Klausur zu erzwingen. Antwort des PA: »Dies ist nicht ohne weiteres möglich.«
- Frau Woerner und Mitarbeiter waren durch das schlechte Klausurergebnis überrascht. Aufgaben mit vermeintlich leicht (durch auswendig lernen) erreichbaren Punkten wurden von vielen Studierenden nicht gelöst.
- Empfohlen: Weg über Beschwerdemanager und Studiendekan.
- Man hält es für eine gute Idee, die Vorlesung von der Informatik übernehmen zu lassen — damit wir mehr Kontrolle über den Veranstaltungsverlauf haben.
- Der Studiendekan soll morgen angesprochen werden.

⁴Fachschaftenbeauftragte(r)

⁵Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung

8.2 Klausureinsicht SWK

- Die Transparenz bei der Klausureinsicht ist absolut verpflichtend.
- Jeder, der nicht komplette Einsicht erhält, kann sich beschweren und auch Widerspruch einlegen. In dem Falle muss (in kleinem Kreise) Einsicht in die Klausur gewährt werden.
- “Ein Fall für den Beschwerdemanager” — Das Thema wird morgen ebenfalls dem Beschwerdemanager und dem Studiendekan zugetragen.

8.3 Erleichterter Übergang Bachelor→Master

(insbesondere Wechsel während des Semesters)

- Dieser Übergang soll in Zukunft automatisch und ohne notwendigen Antrag geschehen — natürlich nicht, wenn jemand nicht im Master studieren möchte.
- Dabei ist die Deadline für den Wechsel der 30.11 im Wintersemester. Im Sommersemester ist sie der 31.05. (ebenfalls zwei Monate nach Semesterbeginn).
- Hierbei reicht die “4,0-Bescheinigung” (vorläufige Bescheinigung, dass die letzte Leistung zumindest bestanden ist — auch wenn die endgültige Benotung noch aussteht)
- Nach dieser Deadline ist ein Wechsel immer noch möglich; in diesem Falle ist aber ein Antrag nötig. Dieser ist an den PA zu richten.
- Zudem ist diese Einschreibung nur möglich, wenn der Bachelorabschluss in Deutschland erlangt wurde.
- Weiterhin gibt es den Nachteil der Semesterdopplung.
- Marie will sich mit dem BAföG-Amt in Verbindung setzen und nachfragen, ob beim BAföG wirklich Nachteile durch die Semesterdopplung entstehen.

8.4 Vorläufige Zulassung zum Master

(Betrifft den Fall, dass die Bachelor-Arbeit oder eine andere Prüfung noch nicht fertig ist)

- Die vorläufige Einschreibung, wie sie von der Fakultät praktiziert wurde, widersprach geltendem Landesrecht.
- Wenn jedoch eine Verlängerung ohne eigenes Verschulden vorliegt, ist eine vorläufige Zulassung in “ganz besonderen Ausnahmefällen” möglich (“Härtefallregelung”).
- Man kann schon vorher Studienleistungen aus dem Master sammeln — nicht jedoch die PG.

8.5 Richtungswechsel zwischen Bachelor und Master

- Es ist möglich, bei der Einschreibung in den Master ohne Auflagen zwischen Kerninformatik und Angewandter Informatik zu wechseln.
- Auch ein geändertes Nebenfach ist möglich.
- Fehlende Kenntnisse müssen jedoch selbst nachgearbeitet werden.

8.6 Berufung Prof. Rahmann

- Prof. Dr. Sven Rahmann wechselt zum 1. Juni 2011 an die Uni Duisburg-Essen (UDE).
- Er wird damit nicht mehr stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschusses sein.
- Laufende Veranstaltungen werden aber noch abgeschlossen.

8.7 Kreative Fragen zur mündlichen Ergänzungsprüfung

- Die mündliche Ergänzungsprüfung war bisher nach drei nicht bestandenen schriftlichen Prüfungen möglich. Dabei handelt es sich um eine reine Bestehensprüfung (bestes mögliches Ergebnis ist 4,0). Hiermit sollte der Fall abgedeckt werden, dass ein Prüfling zwar den Stoff kennt, jedoch Probleme mit der schriftlichen Prüfung hat.
- Da nun für Diplome ehemals mündliche Prüfungen auch schriftlich angeboten werden können (siehe Berichte aus dem PA in Sitzung 154), stellte sich die Frage nach den Mischmöglichkeiten.
- Wenn der dritte Versuch schriftlich war, hat man ein Anrecht auf eine mündliche Ergänzungsprüfung — unabhängig von den ersten beiden.
- Damit ist beispielsweise “mündlich, mündlich, schriftlich, mündliche Ergänzungsprüfung” möglich, nicht jedoch “schriftlich, schriftlich, mündlich, mündliche Ergänzungsprüfung”. Damit ist implizit auch “schriftlich, schriftlich, schriftlich, mündliche Ergänzungsprüfung” weiterhin möglich.
- Natürlich stellt sich die Frage, wie erfolgversprechend eine mündliche Ergänzungsprüfung wäre, wenn vorherige mündliche Prüfungen nicht bestanden wurden.
- In Mathematikprüfungen ist diese Ergänzungsprüfung für Studierende, die sich im Sommersemester 2011 oder später eingeschrieben haben, jedoch grundsätzlich nicht möglich.

Abgang (15:15): Janina Kim Marks

9 Würfel

- Schon in der Vergangenheit sind Schaumstoff-Bastelwürfel⁶ im CZI aufgetaucht. Bisher waren diese privat von Markus gesponsort.
- Es wurde nun überlegt, weitere Sets anzuschaffen und den Studierenden zur Verfügung zu stellen.
- Es wurde beobachtet, dass die Würfel sehr häufig verwendet werden und sich die Studierenden sehr über die schon vorhandenen Würfel freuen.
- Der Kostenpunkt beträgt 6,95 € für ein Set von sechs Würfeln. Markus hat bereits zwei Sets gekauft und möchte diese an die Fachschaft weitergeben.
- Frage: »Sollten wir Geld für ‘Spielzeug’ ausgeben, welches nicht direkt der Lehre dient?« Teilantworten: »Kaffeemaschine dient auch nicht der Lehre«, »Kein reines Spielzeug, fördern algorithmisches Denken«
- Inzwischen gibt es sehr viel “Spielzeug” im CZI. Es wird vorgeschlagen, dort aufzuräumen und ein Behältnis für “Spielzeuge” anzuschaffen, um das Chaos einzudämmen. Markus kümmert sich darum.
- Finanzbeschluss:

Der FSR erstattet Markus Künne 13,90 € für die Anschaffung von zwölf algorithmischen Spielwürfeln für das CZI.

Ja	Nein	Enthaltung
16	1	4

Somit wird Markus das Geld erstattet.

⁶<http://www.happy.be/>

10 Newsletter

- FVV-Termin (sobald der neue Termin bestätigt werden kann)
- Neuigkeiten aus dem PA (Teilkopie aus Hennings Notizen oder dem Protokoll)

11 Sonstiges

- T-Shirt-Kasse:
 - In der T-Shirt-Kasse fehlt Geld. Es werden zudem Verluste bei den T-Shirts vermutet.
 - Teilweise könnte das Geld auf anderem Wege eingetroffen sein oder in anderen Kassen sein. Dies wird noch überprüft
 - »Wir gehen zu lax mit diesen Kassen um.«
 - »Wir haben zu viele dieser Kassen«
 - Einzige Möglichkeit, Verluste wirklich zu vermeiden, wären Spardosen mit nur wenigen Schlüsseln.
 - Dabei könnten aber nur passende Zahlungen akzeptiert werden.
 - Mark will T-Shirts noch durchzählen, um Fehlbestände dort ebenfalls feststellen zu können.
 - Die Diskussion zu möglichen Sicherheitsmaßnahmen soll auf der nächsten Sitzung fortgeführt und — falls möglich — eine Regelung getroffen werden. Auf der nächsten Sitzung soll über Maßnahmen zur Sicherung nachgedacht werden.

Die Sitzung wird geschlossen (15:45)